

Zeitschrift: Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik
Herausgeber: Verein für wirtschaftshistorische Studien
Band: 52 (1990)

Artikel: Johann Sebastian Clais (1742-1809) : ein vielseitiger Unternehmer der industriellen Frühzeit
Autor: Gamper-Schlund, Gertraud / Gamper-Schlund, Rudolf
Vorwort: Vorwort
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1091167>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Johann Sebastian Clais gehört zu den Pionieren der Industrialisierung in Süddeutschland und in der Schweiz. Er kam 1742 als Sohn eines Leibeigenen zur Welt und starb 1809 als reicher Unternehmer. In England erlebte er die Anfänge der Industriellen Revolution aus nächster Nähe und erfasste rasch die Bedeutung der Wandlungen in der Produktionsweise, die von maschineller Fabrikation und technischen Neuerungen geprägt waren. Zum Nutzen seines Landes und zu seinem eigenen Vorteil versuchte er, diese Neuerungen nach Baden und in die Schweiz zu übertragen. Der Erfolg stellte sich jedoch nicht sofort ein. In seinem Leben wechselten Zeiten, die von Anerkennung und Ehrungen geprägt waren, mit Zeiten, in denen die Misserfolge sich so häuften, dass er am Rande des Ruins stand.

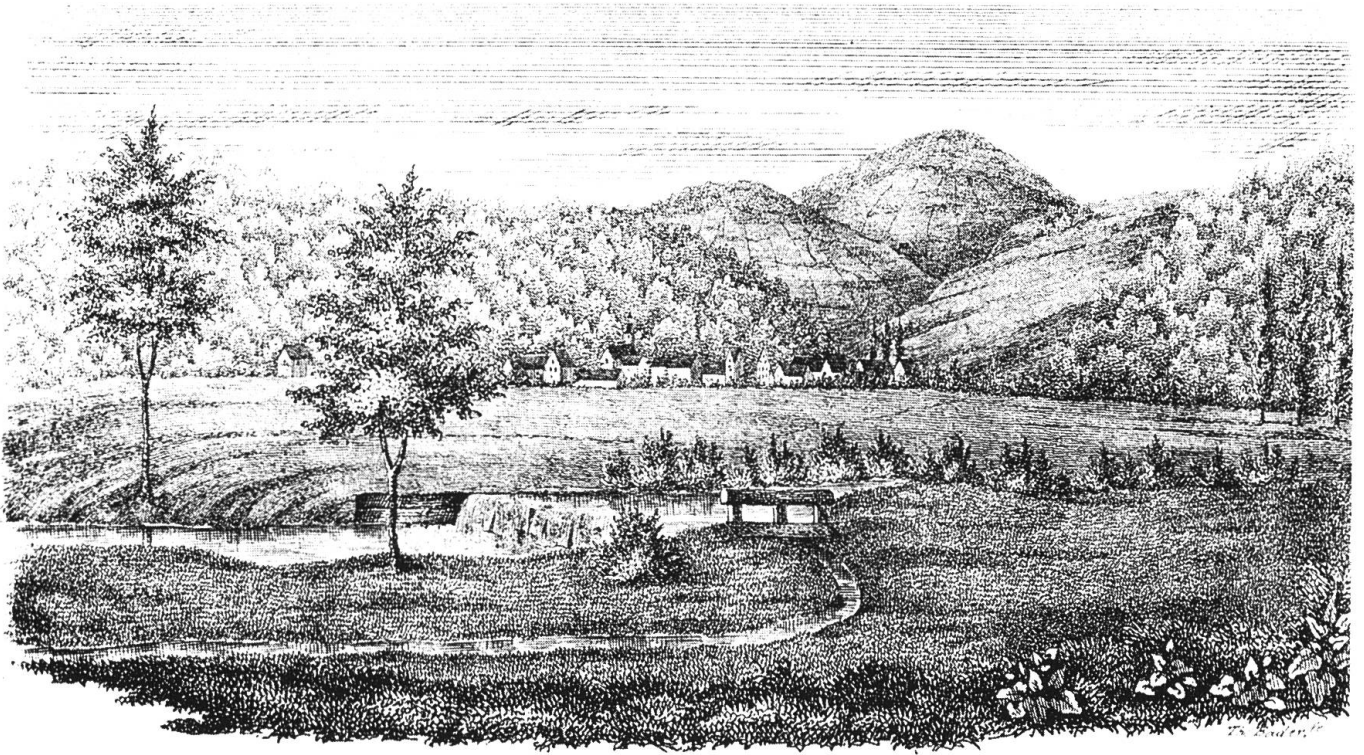
Die Initiative zu einer neuen Darstellung dieses wechselvollen und wenig bekannten Lebens ging 1989 vom damaligen Winterthurer Stadtpräsidenten Urs Widmer aus. Der Stadtrat von Winterthur ermöglichte das Erscheinen der Biographie in der Reihe der «Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik». Prof. W. Ganz stellte uns seine nicht publizierte Biographie von Clais mitsamt weiteren Vorarbeiten in grosszügiger Weise zur Verfügung. Herr A. Hahling, Konservator des Salzmuseums Aigle, führte uns zu den Wirkungsstätten von J. S. Clais im Waadtland und liess uns an seinem reichen Wissen über das Salinenwesen teilhaben. Ihnen gilt unser besonderer

Dank. Für die Bereitschaft, Einzelfragen zu diskutieren, Auskünfte zu erteilen und Ratschläge für die Textgestaltung zu geben, danken wir Frau Dr. E. Habersetzer, Museum Heimathaus, Traunstein, und den Herren A. Bütikofer, Dr. B. Beck, R. Esseiva, F. Gut, St. Hausherr, M. Looser, M. Siegrist, Dr. K. Sulzer, R. Wehrli und Dr. U. Zimmermann. Den Archiven und Bibliotheken im In- und Ausland, die stets zur Hilfe bereit waren, insbesondere dem Badischen Generallandesarchiv in Karlsruhe, dem Stadtarchiv und der Stadtbibliothek Winterthur, möchten wir unseren Dank abstaten. Nicht vergessen wollen wir unsere Kinder, ohne deren Interesse und Geduld dieser Text nicht entstanden wäre.

Wir können hier keine umfassende Biographie vorlegen. Clais war in vielen Bereichen tätig und verfolgte immer mehr Pläne, als er verwirklichen konnte. Seine Aktivitäten in Österreich, Böhmen, Italien, Savoyen und Südfrankreich können hier nur gestreift werden; für eine Darstellung fehlen die nötigen Vorarbeiten. Wir haben uns auf diejenigen Tätigkeiten konzentriert, die Clais längere Zeit in Anspruch nahmen und die seinen Ruhm, *unter allen theoretischen und praktischen Halurgen* der Erste zu sein, begründeten (Alexander von Humboldt, 1792). Besondere Aufmerksamkeit schenken wir seinen Beziehungen zur Stadt Winterthur, die zu seiner zweiten Heimat wurde.

Die Quellen zur Biographie sind weit verstreut und zum grössten Teil nicht veröffentlicht. Sie sind im Text wortgetreu wiedergegeben, im Interesse leichter Lesbarkeit aber der heutigen Schreibweise angeglichen.

Gertraud und
Rudolf Gamper-Schlund



*Hausen im Wiesental
am Südrand des
Schwarzwaldes, Ge-
burtsort von Clais*



*Taschenuhr,
Erinnerungsstück an
die Ausbildung in
Zürich (vgl. S. 10)*